



KORNSCHÜTTE KREUZLINGEN
STIFTUNG SEEMUSEUM
Postfach CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 / 688 52 42 - Fax 071 / 688 52 43
info@seemuseum.ch / www.seemuseum.ch

Neue Sonderausstellung im Seemuseum

Am Freitag, 11. Juni, wird im Seemuseum in Kreuzlingen eine Ausstellung eröffnet, die uns ein hochinteressantes Thema näher bringt: Was weiss man heute von den Pfahlbauten und ihren Bewohnern? Weshalb besteht die Gefahr, dass ihre Spuren verschwinden? Wie arbeiten die Ämter für Archäologie, für Denkmalpflege, für Seenforscher und die Museen an ihrer Erhaltung?

Pfahlbauten gab es vor allem entlang der voralpinen Seen, von Savoyen über Oberschwaben und Oberbayern bis ins Salzkammergut, aber auch in Slovenien und Oberitalien. Die Ausstellung befasst sich mit den Siedlungen am Boden- und am Zürichsee. Besonders interessant ist die Arbeit der Taucharchäologen. Deren Erkenntnisse sind so bedeutend, dass die Pfahlbauten auf der Liste der UNESCO-Welterbe-Kandidaten Platz gefunden haben. Ein weiteres Thema sind Schiffsfunde im Bodensee. Hier fügt sich die Ausstellung besonders gut in die Thematik des Seemuseums in Kreuzlingen ein.



Zur Ausstellung „Der See erzählt – Unterwasserarchäologie und Seenforschung“ ist eine reich bebilderte Broschüre erschienen. Das Seemuseum dankt den verantwortlichen Amtsstellen am Boden- und am Zürichsee dafür, dass es diese Ausstellung zeigen darf: Vom 11.6 bis 26.6.2010.

Die Vernissage ist am 11. Juni um 18.00 Uhr im Gewölbekeller des Seemuseums. Es werden Fachleute vom Amt für Archäologie in Frauenfeld und vom Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 85/ Fachgebiet Feuchtbodenarchäologie, in Kurzvorträgen Informationen aus erster Hand geben, und es wird ein Apéro gereicht. Der Eintritt ist frei. Parkplätze beim Werkhof Kreuzlingen (nicht beim Seemuseum parkieren!).

Öffnungszeiten des Seemuseums: Juni: Mi, Sa, So 14-17
Juli-September: Di-So 14-17

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<http://www.der-see-erzaehlt.eu/>

<http://www.erosion-und-denkmalschutz-bodensee-zuerichsee.eu/>